Land Burgenland

# Checkliste für amtliche Kontrollen gem. § 14 Geflügelhygieneverordnung

Verordnung gilt NICHT für:

1. die Haltung von Geflügel, dessen Fleisch und Eier ausschließlich für den privaten häuslichen Gebrauch des Tierhalters dient

2. die Haltung von weniger als 350 Tieren, von denen ausschließlich die direkte Abgabe von Fleisch und Eiern in kleinen Mengen durch den Erzeuger an den Endverbraucher oder an örtliche Einzelhandelsunternehmen, die diese Erzeugnisse direkt an den Endverbraucher abgeben, erfolgt; 3. Betriebe, die ausschließlich zur Zucht und Haltung von Ziergeflügel dienen

**Betriebsdaten**

Name und Anschrift: ……………………………………………………………………………………….

LFBIS Nr.: ……………………………………. QGV-Code: ………………………………………

Legehennenbestand: ………………………. Haltungsform(en): ………………………………

Kontrollorgan: ………………………………. Datum der Kontrolle: ………………………….

Uhrzeit von-bis……………………………….

|  |  |
| --- | --- |
| Stall/Herde Nr.: | Tieranzahl |
| Stall/Herde Nr.: | Tieranzahl |
| Stall/Herde Nr.: | Tieranzahl |
| Stall/Herde Nr.: | Tieranzahl |
| Stall/Herde Nr.: | Tieranzahl |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prüfbereich** | **Anforderungen** | **Mängel** | **Anmerkungen** |
| **§ 7 Allgemeine Hygienebestimmungen für Betriebe** | | | |
|  |  |  |  |
| Wasser | 1. Jährlicher Nachweis eines Untersuchungsbefundes,   sofern nicht Wasser aus einer öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage verwendet wird   1. Datum der letzten Untersuchung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ 2. Ergebnis in Ordnung? (Wasser muss den   mikrobiologischen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entsprechen) |  nicht erfüllt   o.B.   n.z. |  |
|  |  |  |  |
| Futter | 1. Maßnahmen zur Verhinderung der Kontamination mit Salmonellen 2. Probe (1 kg) von jeder Futterlieferung (längstens 6 Monate aufzubewahren) 3. entfällt, wenn Futtermittelwerk Proben aufbewahrt und über entsprechende Aufzeichnungen verfügt   Futtermittellieferant/Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   1. Hofeigene Futtermischung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  nicht erfüllt   o.B.   n.z. |  |
|  |  |  |  |
| Betriebsanlage, Gebäude, Einrichtung, etc. | 1. guter Erhaltungszustand u. Hygienebeding. 2. klare Trennung zwischen Produktionsbereichen 3. frei zugänglich Außenmauer, kein Bewuchs |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Lage,  Anordnung Produktions-weise | 1. keine Einschleppung und Ausbreitung von Krankheiten möglich 2. Befestigung der Gebäudevorplätze |  nicht erfüllt   o.B |  |
|  |  |  |  |
| Tierische Schädlinge | 1. geeignete Vorkehrungen und Maßnahmen zur Verhinderung des Eindringens tierischer Schädlinge wurden getroffen (Vogelgitter, Mäuse-, Rattenfallen, usw.) |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| **§ 8 Besondere Hygienebestimmungen für Betriebe** | | | |
|  |  |  |  |
| Hygiene Vorschriften für die Produktion | 1. Festlegung von Hygienevorschriften (Hygieneplan) mit dem beauftragten Tierarzt, die dem Betriebspersonal nachweislich zur Kenntnis gebracht wurde |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Überbekleidung | 1. Überbekleidung (inkl. Kopfbedeckung) und Schuhwerk sind bereitgestellt 2. Desinfektionsmöglichkeit (Hygienebarriere, Desinfektionswanne) beim Eingang vorhanden. |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Betriebsfremde Personen | 1. Zutritt nur mit Erlaubnis und unter Einhaltung aller Hygienevorschriften |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| **§ 9 Reinigung und Desinfektion** | | | |
|  |  |  |  |
| Reinigung und Desinfektion der Stallungen | 1. gründliche Reinigung nach Entfernen des Geflügels (Trockenreinigung - Nassreinigung - Desinfektion) |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Ausläufe | 1. gründliche Reinigung nach Entfernen des Geflügels |  nicht erfüllt   o.B |  |
|  |  |  |  |
| Lagerung der entfernten Einstreu - Mistlagerung | 1. keine Rückübertragungsmöglichkeit für Krankheitserreger |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Brutabfälle, verendetes Geflügel, Schlachtabfälle, etc. | 1. Staub- und wasserdicht verwahrt - TKBA |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Wiederbelegung | 1. Wiederbelegung nach Abschluss der Reinigung und Desinfektion, frühestens aber 7 Tage nach Ausstallung, 2. Die Frist bis zur Wiederbelegung beträgt nach Maßnahmen im Sinne des § 27 oder § 42 (Feststellung einer Salmonelleninfektion) 14 Tage 3. Wiederbelegung im Falle des Vorliegens eines positiven Salmonellenbefundes nach §§ 37, 41 oder 27 erst nach Vorliegen eines Kontrollergebnissen, welches den Desinfektionserfolg bestätigt. |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| **§ 11 Einsatz antimikrobieller Mittel** | | | |
|  |  |  |  |
| Arzneimittel-einsatz | * Antimikrobielle Mittel werden nicht zur Bekämpfung von Salmonellen beim Geflügel verwendet |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| **§ 12 Hygiene beim Transport** | | | |
|  |  |  |  |
| Transport-behältnisse | * Einwegbehältnisse/ leicht reinigbare Behältnisse * Mehrfachbehältnisse sind so gestaltet, dass sie nach jedem Gebrauch leicht zu reinigen und desinfizieren sind |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Tiergesundheitsstatus/Tierschutz** | | | |
|  |  |  |  |
| Tiergesundheitsstatus | * Klinisch frei von Ekto-/Endoparasiten * Ernährungszustand o.B. * Kannibalismus Bestandsproblem * Gelenkserkrankungen Bestandsproblem * Atemwegserkrankungen Bestandsproblem * Durchfall Bestandsproblem |  nicht erfüllt   o.B. |  |
|  |  |  |  |
| Tierschutz | * Ständer o.B. * Ballen o.B. * Brustbein o.B. * Bei ausgestalteten Käfigen Scharrmatten * Scharrmaterial * Zustand der Einstreu in Ordnung * Sonstiges: * Auffälliges: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  nicht erfüllt   o.B. |  |

………………………………………..…… ………………………………………..

Unterschrift Kontrollorgan Unterschrift Tierhalter